

[Der Generalstab hat über die Verluste der Russischen Föderation in den letzten 24 Stunden berichtet](#)

19.01.2024

Die Streitkräfte der Ukraine haben in den letzten 24 Stunden 920 russische Angreifer ausgeschaltet. Bis zum 19. Januar hat Russland 374.520 Soldaten im Krieg gegen die Ukraine verloren. Dies meldet der Generalstab auf seiner Seite auf Facebook.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Streitkräfte der Ukraine haben in den letzten 24 Stunden 920 russische Angreifer ausgeschaltet. Bis zum 19. Januar hat Russland 374.520 Soldaten im Krieg gegen die Ukraine verloren. Dies meldet der Generalstab auf seiner Seite auf Facebook.

Die Verteidigungskräfte haben eine Menge feindlicher Ausrüstung zerstört, insbesondere:

- panzer 6167 (+20);
- gepanzerte Kampffahrzeuge 11445 (+35);
- Artilleriesysteme 8854 (+19);
- Flugabwehrsysteme 654 (+1);
- unbemannte Luftfahrzeuge der operativ-taktischen Ebene 6929 (+4),
- Kfz-Ausrüstung und Tankwagen 11 831 (+37);
- Spezialausrüstung 1384 (+4). Gleichzeitig blieb die Zahl der zerstörten Flugzeuge (331), Hubschrauber (324), Schiffe und Boote (23), Mehrfachraketenwerfer (966), Marschflugkörper (1.818) und U-Boote (1) unverändert.

Zuvor hatte die deutsche Ausgabe von Bild berichtet, dass das russische Militär die Offensive in der Nähe von Kupjansk in der Region Charkiw gestoppt habe und teilweise in die Defensive gegangen sei.

Außerdem sagte der Kommandeur der Bodentruppen der Streitkräfte der Ukraine, Generaloberst Olexander Syrskyj, dass die Russen die Ziele, die sie sich in den letzten Monaten gesetzt hatten, nicht erreicht hätten. Die Offensive der feindlichen Armee ist gescheitert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.